

Lukas 18, 31

Luk 18,31 Er nahm aber die Zwölfe zu sich und sprach zu ihnen: Siehe, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was durch die **Propheten** auf den Sohn des Menschen geschrieben ist;

Propheten

Gott erwählte sich schon in AT Zeit Propheten als seine geheiligten und bevollmächtigten Sprecher und Botschafter, die sein Wort und seinen Ratschluss den Menschen bekannt machten (vgl. Jer 1,5-10; 7,25). Diese Propheten waren vom Heiligen Geist geleitet und verkündeten göttliche Offenbarungen. Alle heiligen Schriften des AT wie des NT sind in diesem Sinn »prophetische Schriften« (Röm 16,26), die von heiligen Menschen Gottes so niedergeschrieben wurden, wie der Geist Gottes sie führte (vgl. 2Petr 1,19-21)

Esr 1 ff; 7,1ff Neh 2,1ff Dan 9,25 ff; Jes 44,28

Jes 44,28 Der von Kores spricht: Mein Hirt, und der all mein Wohlgefallen vollführt, indem er von Jerusalem sprechen wird: Es werde aufgebaut! Und vom Tempel: Er werde gegründet!

Kores

(griechisch Cyrus) = «Sonne». Persischer König, der Israel 538 v. Chr. aus der Verbannung heimkehren ließ (Esr. 1, 1; Jes. 44, 28; 45, 1; 2. Chron. 36, 22; Dan. 1, 21).

Kores, beschrieben in Esra 1,ff, wurde von Jesaja ca. 170 Jahre bevor er gelebt hatte beschrieben.

Sein Erlass war es, daß Jerusalem wieder aufgebaut werden soll.

Esr 1,1 Und im ersten Jahre Kores', des Königs von Persien – damit das Wort Jehovas aus dem Munde Jeremias erfüllt würde – erweckte Jehova den Geist Kores', des Königs von Persien; und er ließ einen Ruf ergehen durch sein ganzes Königreich, und zwar auch schriftlich, indem er sprach:

Esr 1,2 So spricht Kores, der König von Persien: Alle Königreiche der Erde hat Jehova, der Gott des Himmels, mir gegeben; und er hat mich beauftragt, ihm ein Haus zu bauen zu Jerusalem, das in Juda ist.

Esr 1,3 Wer irgend unter euch aus seinem Volke ist, mit dem sei sein Gott, und er ziehe hinauf nach Jerusalem, das in Juda ist, und baue das Haus Jehovas, des Gottes Israels (er ist Gott) in Jerusalem.

538 Heimkehredikt des Kores (Esra 1), in der Folge jüdische Heimkehr aus dem Exil (Esra 1 u. 2);

537 Herbst: Altar auf dem Tempelberg in Jerusalem aufgerichtet (Esra 3,3)

536 Frühjahr: Grund des Zweiten Tempels gelegt (Esra 3,8.10)

522 Baustopp (Esra 4,23-24)

520 Haggai und Sacharja weissagen (Esra 5,1ff.), Edikt des Darius Hystaspis I. (Esra 6,1ff.),

516 Tempel vollendet (Esra 6,14-15)

457 Rückkehr des Priesters Esra, Belehrung über das Gesetz, Reformen (Esra 7,1ff.)

Esr 7,1 Und nach diesen Begebenheiten, unter der Regierung Artasastas, des Königs von Persien, zog Esra, der Sohn Serajas, des Sohnes Asarjas, des Sohnes Hilkijas,

Esr 7,2 des Sohnes Schallums, des Sohnes Zadoks, des Sohnes Ahitubs,

Esr 7,3 des Sohnes Amarjas, des Sohnes Asarjas, des Sohnes Merajoths,

Esr 7,4 des Sohnes Serachjas, des Sohnes Ussis, des Sohnes Bukkis,

Esr 7,5 des Sohnes Abischuas, des Sohnes Pinehas', des Sohnes Eleasars, des Sohnes Aarons, des Hauptpriesters –

Esr 7,6 dieser Esra zog herauf von Babel; und er war ein kundiger Schriftgelehrter in dem Gesetz Moses, welches Jehova, der Gott Israels, gegeben hatte. Und weil die Hand Jehovas, seines Gottes, über ihm war, gab ihm der König all sein Begehren.

Esr 7,7 Und es zog mit ihm eine Anzahl von den Kindern Israel und von den Priestern und den Leviten und den Sängern und den Torhütern und den Nethinim nach Jerusalem hinauf, im siebten Jahre des Königs Artasasta.
Esr 7,8 Und er kam nach Jerusalem im fünften Monat, das war das siebte Jahr des Königs.
Esr 7,9 Denn am Ersten des ersten Monats hatte er den Hinaufzug aus Babel festgesetzt; und am Ersten des fünften Monats kam er nach Jerusalem, weil die gute Hand seines Gottes über ihm war.

Neh 2,1 Und es geschah im Monat Nisan, im zwanzigsten Jahre des Königs Artasasta, als Wein vor ihm war, da nahm ich den Wein und gab ihn dem König; ich war aber nie traurig vor ihm gewesen.

445 Rückkehr Nehemias, Bau der Stadtmauern von Jerusalem (Neh 2ff.)

Artasasta

in verschiedener Schreibweise aus dem altpersischen Artakhschathra entstanden. Der letzte Teil des Namens ist das zendische Khschathra = Reich; der erste Bestandteil «arta», der in verschiedenen Namen Persiens vorkommt (Artabanus, Artaphernes, Artabazus) entspricht dem zendischen «areta» oder «ereta», = hebr. «ehrwürdig». Der Name bedeutet: «Erhabenes Reich besitzend.» Die Griechen bildeten aus diesem Namen «Artaxerxes»; Herodot deutet ihn: «der große Krieger»(Herod. 7, 61; 6, 98). Die Hebräer nennen ihn: «Arthaschathra». Diesen Namen führte Artaxerxes Longimanus, in dessen 7. Regierungsjahr Esra (7, 1; 8, 1) nach Palästina kam, von dessen 20 bis 32 Jahre Nehemiah die dortige Statthalterschaft führte (Neh. 2, 1; 5, 14; 13, 6).

Dan 9,25a: „So wisse denn und verstehe: Vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis auf den Messias, den Fürsten, sind 7 Jahrwochen und 62 Jahrwochen.“

7 + 62 JW = 69 JW

1 Jahrwoche = 7 Jahre à 360 Tage (vgl. Off 11,2-3)

Erllass zum Aufbau Jerusalems (Neh 2): Nisan (März/April) 445 v. Chr.

Dan 9,26a: „ Und nach den 62 Wochen wird der Messias ausgerottet / weggetan werden und nichts haben.“

Nach den ersten 7 JW (= 49 Jahre, während derer Jerusalem vollständig wiederaufgebaut wurde) folgten die 62 JW.

Exakt am Ende dieser Zeit trat der Herr Jesus als Fürst auf. Fünf Tage danach wurde er gekreuzigt. Er richtete kein weltweites Friedensreich auf.

Auftreten Jesu als Messias-Fürst: Palmsonntag (Joh 12), Nisan (März/April) 32 n. Chr. (15. Jahr des Kaisers Tiberius [Luk 3,1];

Tiberius = Römischer Kaiser, 14 bis 37 n. Chr., Nachfolger des Kaisers Augustus (Luk. 3, 1).